

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

20. - 22. August 1732

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

20. Das 6. Cap. vertirt. Am grössten
unt mit H. Torriano wegen der
Dilben gesprochen. Donnerstag pro.
ponirt H. Cartorius Portug. Es
sah bisweilen nimmermehr zugeht

21. Mit dem 7. Cap. fertig geworden
unt also am. Diese sind genügend, die
aber, welche lebendige, Mund haben
Gott ist es und weiß in festem
Annen. Mr. Howard besuchte mich am Abend.

22. Endlich ist das 8. Cap. unter der
Hand des Geistes Manassis translati
ret und also damit die ganze Bibel Ver
sion genügend. Am Abend 9. Uhr ist
Morgens wieder in völlig fertig. O
Mein Herr und Gott, wie danke ich dir
dies immer wieder, daß du mir
die Gnade geschenkt hast, diese Arbeit
zu vollenden und gütlich zu veröffentlichen
zu bringen. Ich muß dir das
noch allen deine Rinden in aufschreiben
gebe dich dafür wieder. Amen!

F U G

Nachmittags in Malab. Der Stund
abgeschafet und darinnen der
28. J. vollendet.

23. Briefe nach Franz nebst der
Kassierung geschrieben an die H.
Hof u. H. Panck. Nachmittags aus
gegangen sonst nichts zum Vornahme
bereitet.

24. An diesem Vornahme wurde
H. Sartorius Malab. haben Port
zug: aus Malab: 12, 33 etc. von H.
Graven aus Vitagapattanam u. von
dem H. Saage aus Bencoulis Brief
empfangen. H. Böhme starb aus
Cadulur.

25. Mit Briefen beschäftigt gewesen. Nach
mittags mit bereitet ausgehen nach
dem neuen Gesundheitsalben.

26. Im Morgens um 6. Uhr ging ich
aus auf den Berg zu bleiben einige
Tage.